

**RS OGH 1992/1/15 1Ob627/91,  
4Ob235/06x, 3Ob175/08v,  
10Ob6/14a, 2Ob96/14b, 2Ob13/21g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.01.1992

## Norm

ABGB §692

ABGB §783

ABGB idF ErbRÄG 2015 §764 Abs2

## Rechtssatz

Das österreichische Erbrecht kennt zwei verschiedene, voneinander unabhängige Formen der Legatsreduktion, nämlich einmal das Recht nach § 692 ABGB, wenn die Vermächtnisse den Reinnachlass übersteigen, und zum anderen gemäß § 783 ABGB, wenn dem Noterben der gebührende Pflichtteil nicht oder nicht vollständig ausgemessen wurde.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 627/91

Entscheidungstext OGH 15.01.1992 1 Ob 627/91

Veröff: SZ 65/7 = NZ 1992,271

- 4 Ob 235/06x

Entscheidungstext OGH 13.02.2007 4 Ob 235/06x

Beisatz: Wenn die Pflichtteilsansprüche den Wert des Nachlasses übersteigen, führen § 692 und § 783 ABGB zum selben Ergebnis: der Vermächtnisnehmer geht - wie auch der Erbe, soweit er nicht selbst pflichtteilsberechtigt ist - leer aus. (T1)

Beisatz: Mit ausführlicher Analyse zum Verhältnis der beiden sich überschneidenden Bestimmungen. (T2)

- 3 Ob 175/08v

Entscheidungstext OGH 03.10.2008 3 Ob 175/08v

- 10 Ob 6/14a

Entscheidungstext OGH 25.02.2014 10 Ob 6/14a

Veröff: SZ 2014/15

- 2 Ob 96/14b

Entscheidungstext OGH 23.10.2014 2 Ob 96/14b

- 2 Ob 13/21g

Entscheidungstext OGH 26.05.2021 2 Ob 13/21g

Beisatz: Hier: Rechtslage nach dem ErbRÄG 2015. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0012649

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

16.08.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)